© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Berichtigungen
zum
„Zweiten Beitrag zur nordischen Schmetterlingsfauna."

Von H. Stichel.

Infolge mißverständlicher Auffassung einiger Notizen und Auskünfte Herrn Rangnow's haben sich in obigen Artikel (Berl. Entom. Zeitschr., vol. 56, 1911) etliche Unrichtigkeiten eingeschlichen, die hiermit geändert werden:

21. Hesperia centaureae Ramb. (l. c., p. 59).

Die Raupe ist schmutzig ziegelrot, hat eine durchscheinende dunkle Rückenlinie und schwarzen graubereiften, nicht rötlichen, Kopf

25. Dicranura vinula phantoma (Dalm) (l. c. p. 62).

Von den erzielten Puppen schlüpften keine in demselben, sondern einige im nächsten Jahre, die anderen nach zwei- auch dreimaliger Überwinterung, die am frühesten geschlüpften Tiere waren die dunkelsten.

95. Arctia festiva festiva Borkh. (l. c. p. 98).

Die Raupe der Gebirgsform trägt nicht rote starre, sondern dunkelrostfarbene Haarbüschel (p. 99, Zeile 2 von unten), die Raupe der Tieflandform ist nicht mit langen weißen, sondern mit langen schwarzen Haaren, die in Reihen zu Büscheln angeordnet sind, bedeckt; im hinteren Teile jedes Büschels indessen sind die Haare kürzer und haben eine weiß-gelbliche Färbung, diese sind aber nur sichtbar, wenn sich die Raupe ausstreckt (p. 100, oben).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berliner Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Stichel Hans Ferdinand Emil Julius

Artikel/Article: Berichtigungen zum „Zweiten Beitrag zur nordischen Schmetterlingsfauna." 273